Das vergessliche Englein

Am Tag vor dem Heiligen Abend fliegen die Weihnachtsenglein mit den Geschenken auf die Erde. Denn das Christkind schafft wirklich nicht alles alleine.

„Was machst du noch da?“ schalt der Petrus ein Englein, das auf einer Wolke saß. „Marsch, auf die Erde hinunter!“ „Das hätte ich fast vergessen“, meinte das Englein, nahm seinen Korb und flog zur Erde.

Als es im Zwergenwald war, fiel ihm etwas ein und es setzte sich auf einen Baumstumpf. „Ich will nur schnell auf meinem Zettel nachsehen, wohin ich die Geschenke bringen soll“, dachte es. Aber den Wunschzettel hatte es natürlich im Himmel gelassen! „Also“, überlegte es, „der Fußball ist für … Oma, die Pfeife für …Monika, die Puppe ist für … Opa und das Kochbuch für … Klausi“ – „Nein, nein, alles falsch!“ piepste da ein Stimmchen, und unter der Wurzel kroch ein Zwerglein hervor.

Das half dem Englein, die Geschenke zu sortieren und auch auszutragen. Nach getaner Arbeit kamen sie dann am Abend wieder in den Zwergenwald, und das Englein setzte sich auf den Baumstumpf.

„Jetzt hätte ich beinahe vergessen, in den Himmel zu fliegen“, sagte es nach einer Weile und flog schon zwischen den Bäumen davon. „Halt! Da steht noch dein Korb!“ rief ihm das Zwerglein nach. „Den brauchst du doch wieder im nächsten Jahr“!

Da lachte das Englein: „Oje, wie kann man nur so vergesslich sein.“

Diakonie
im Ev. Kirchenkreis Dinslaken